

Strafhammer.

Halle, 16. März.
Um einen lumpigen Salen.

Der Auswähler Henschel aus Delitzsch hatte in der Dreiwörter Klur einen Salen gelassen; er mußte sich wegen Wilderei vor dem Schöffengericht zu Delitzsch verantworten. Einen Salen hatte er bei einem Jagdpächter gekauft und seiner Tochter geschickt. Von einem Salen, den er selbst verkauft hatte, konnte er den Ursprung nicht nachweisen, da er gewöhnt war, in der Schöffengerichtssitzung machte er jedoch geltend, daß er den zweiten Salen von der Frau des Jagdpächters gekauft habe. Auf Antrag des Verleibers wurde dann die Verhandlung vertagt, um die Ehefrau des Pächters zu laden. In der Zwischenzeit ging der 65jährige Angeklagte zu der Jagdpächterin und meinte, sie könne doch zu dem Waidmeister, der sie vernehmen konnte, sagen, er habe auch bei ihr einen Salen gekauft. Die Frau erwiderte nichts auf sein Angebot und sagte dann der Wahrheit entsprechend dem Waidmeister gegenüber aus, daß sie nicht den Angeklagten seinen Salen verkauft habe. Inzwischen hatte die neue Zeugin eine Vorladung zu der neuen Verhandlung vor dem Schöffengericht bekommen. Kurz vor dem Termine ging dann der Angeklagte nochmals zu der Frau und machte ihr Vorwürfe darüber, daß sie ja doch dem Waidmeister gegenüber nicht zu seinen Günstigen ausgesagt habe. „Da müßte er ja hereinfallen“, schloß er seine Vorwürfe. Darauf erwiderte ihm die Zeugin, das könne sie nicht ändern, und ging ihrer Wege. In der Verhandlung vor dem Schöffengericht sagte die Zeugin dementsprechend aus und teilte dem Gerichte auch mit, daß der Angeklagte sie zu einer falschen Aussage aufgefordert habe. Henschel mußte sich jetzt vor der Strafkammer wegen verführerischer

leitung zum Meineid verantworten. Er machte recht durch einmündigende Aussagen.
Das Gericht sah in dem Benehmen des Angeklagten, der wegen des ersten Salens zu 30 Mark Geldstrafe verurteilt worden war, ein Unternehmen der Verleitung zum Meineid und verurteilte Henschel antragsgemäß zu der Mindeststrafe von einem Jahre Zuchthaus und drei Jahren Ehrverlust.

Große Geflügelbetrübte.

Den Geflügelbetrübte im großen betrieblich hatte der Landarbeiter Tomas, der bei Sandwitzer, bei denen er teilweise früher in Stellung gewesen war, Gänse und Enten kauft, die er in Halle „verkauft“. In einem Falle fielen ihm 2 Gänse und 5 Enten in die Hände. Die Tiere wurden in aller Gemütsruhe auf den Höfen der Besitzer abgeliefert. In einem Falle verkaufte er der Gattin 4 Gänse zu einem Gesamtpreise von 60 Mark. Die anderen Tiere verkaufte er in zwei Fällen gemeinsam mit seiner Schwester, einer Frau Richard. Jetzt mußten sich die drei wegen Diebstahls und Hehleri verantworten. Er gab alle Diebstahle, die meist durch Einsteigen erfolgt waren, zu. Frau S. will nie etwas von dem Angeklagten gekauft haben und ihn nicht kennen. Dieser erkennt sie jedoch an ihrer Mundform wieder. Das Gericht verurteilt Tomas zu einer Gesamtstrafe von einem Jahre drei Monaten Gefängnis. Die beiden Frauen werden wegen Hehleri zu je drei Monaten Gefängnis verurteilt. Sie hätten mindestens den Umständen nach annehmen müssen, daß es sich um gestohlenen Gut handelte.

Bringt Ener Gold zur Goldverkaufsstelle!

Geschäftsverkehr.

(Für die Geschäftsführer an der Lebensversicherung der Reichhaltigkeit (Gesamtsicherung).)
Eine bankenseriöse Anzeigung zur Zeichnung der VI. Kreis-Anleihe bietet die Lebens-Versicherungsgesellschaft Aktien-Gesellschaft Nordhagen zu Berlin-Görlitz an. Sie wendet sich damit an denjenigen Teil der Bevölkerung, der sich bisher von der Zeichnung von Kreis-Anleihen fern gehalten hat, weil ihm die Auffassung der beim erforderlichen finanziellen Mittel nicht möglich gewesen ist. Diesen Personen will der Nordhagen gleichwohl die Zeichnung dadurch ermöglichen, daß er ihnen ein unentbehrliches Darlehen zum Zwecke des Erwerbs von Kreis-Anleihen gegen den Abschluß einer Lebensversicherung zur Verfügung stellt. Der Versicherungsnehmer hat keine einmündigen Einkünfte zu leisten, ist von der Barzahlung von Zinsen für das Darlehen befreit, braucht das Darlehen in bar niemals zurückzahlen und genießt trotzdem alle Vorteile, welche die Kreis-Anleihe als sichere, von Reich garantierte Vermögensanlage mit Aussicht auf ansehnlichen Kursgewinn bietet. Der Versicherungsnehmer hat nur die laufenden niedrigen Prämien wie bei jeder Lebensversicherung zu zahlen.

Wetterkarte Hamburg.

Wetterausichten für mehrere Tage im Voraus.
Unbestimmter Nachdruck wird gerichtlich verfolgt.
18. März: Wolfig, teils bedeckt, milde, nichtal Niederschlag.
19. März: Wolfig bedeckt, milde, Niederschlag.
20. März: Regen veränderlich.
21. März: Wolfig, teils sonnig, milde, etwas Niederschlag.
22. März: Sonnig mit Wolken, nachts kalt.
23. März: Wolfig, teils Sonne, Niederschlag, raub.
24. März: Raub veränderlich.

Mitteldeutsche Privat-Bank, Aktiengesellschaft, Filiale Halle a. S. | Poststrasse 12. Fernsprecher Nr. 1382, 1383, 1692.



Amfliche Bekanntmachungen

In das hiesige Handelsregister Nr. A Nr. 1965 betr. die Firma **Wohlfahrt & Pöhl**, Halle a. S., ist heute eingetragen: **Einheitsbesitzer** ist der hiesige Kaufmann **Wolfgang Pöhl**, geb. Osterbrock, in Halle a. S. Nr. 111 a. S., den 16. März 1917. **Königliches Amtsgericht, Abt. 19.**
In das hiesige Handelsregister Nr. A Nr. 1479 betr. die offene Handelsgesellschaft **Wolfgang Pöhl**, Halle a. S., ist heute eingetragen: Die Gesellschaft ist aufgehoben. Der bisherige Geschäftsführer **Curt Jander** ist alleiniger Inhaber der Firma Nr. 111 a. S., den 16. März 1917. **Königliches Amtsgericht, Abt. 19.**
In das hiesige Handelsregister Nr. A Nr. 1114 betr. die Firma **R. Wolf**, Halle a. S., ist heute eingetragen: **Einheitsbesitzer** ist der Kaufmann **Edmund Dietlein** in Halle. Der Übertrag der in dem Vertriebe des Geschäfts begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerbe des Geschäfts durch **Edmund Dietlein** abgeschlossen. Nr. 111 a. S., den 15. März 1917. **Königliches Amtsgericht, Abt. 19.**
In das hiesige Handelsregister Nr. B Nr. 327 betr. **Verlag Volkshaus**, Halle a. S., ist heute eingetragen: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages in § 8 letzter Absatz und in § 6 Absatz eins des Gesellschaftsvertrages und Bereinigung der Gesellschaft durch die Geschäftsführer geändert. Nr. 111 a. S., den 15. März 1917. **Königliches Amtsgericht, Abt. 19.**

Wer heiraten will?
sollte unbedingt die sozial-psychologische Studie der Frau Doktor Anna Fischer-Dückelmann: „Das Geschlechtsleben des Weibes“ lesen. Unverfälscht in 17. Aufl. erschienen. Buch (jetzt mit zahlreichen Illustrat.) zerlegt. Modell d. Frauenkörpers der Embryonalperiode ist von d. mediz. Wissenschaft rühmlich anerkannt! — Es enthält Tatsachen, die für das Wohlbefinden und Lebensglück beider Gatten von unschätzbarem Wert sind. Umfang 240 Seiten, Versand geg. Nachn. von 4.—, geb. 5.— M. (ohne weitere Unkosten). Soziale Medizin. Verlag G. Kracke, Fallersleben 66.

Die **Kriegsanleihe-Versicherung** des **Nordstern** Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft Berlin-Schöneberg (Nordsternplatz) gegründet 1867



Das Nordstern-Haus.
ermöglicht es jedem Deutschen, sich an der Zeichnung von Kriegsanleihe im Interesse des Vaterlandes zu beteiligen, ohne eigenes Vermögen hienusig machen zu müssen. (Ankünfte und Prospekte durch die Direktion und die Vertreter.) Generalagent: **Alfred Rütke**, Halle a. S., Magdeburger Str. 40. Generalagent **Franz Gelbke**, Halle a. S., Bertramstr. 3.

Hallische Apotheken
heute nachmittag geöffnet:
Wittichs-Apothek, Rollbahn 58 Tel. 1141.
Engel-Apothek, Kleinchenne 6. Tel. 1013.
Richard Wagner-Apothek, Nollendorf 44. Tel. 3311.
Sühns-Apothek, Mühlenterrasse 66. Tel. 3647.
Wissenschafts-Apothek, Königplatz 94. Tel. 420.
Kasse-Apothek, Ludwig-Wenderterrasse 10. Tel. 354.
Golds-Apothek, Radol Sammler 32. Tel. 3464.

Unterrecht
Dr. Karang's Anstalt,
Halle a. S., Robert-Franck-Str. 1,
besteht seit 53 Jahren. — Seit 1900 befinden 918 Schüler. Das sind täglich 57, nämlich: 136 Männer, 163 Ober u. Unterprim., 171 Ober u. Unterprima, 259 Grundkinder und 89 für V- u. II. Im Jahre 1916 beendeten 20 Einjährige! — Fernruf 1115.
Schillerheim. — Bericht.

Lewin's
Lehr-Anstalt für moderne Handels-Wissenschaften
Steinweg 45 Fernruf 1345
Anmeldungen zu den im April beginnenden **Oster-Kursen** werden rechtzeitig erbeten.
Anmeldezeit an Werktagen 10-1, 3-7 Uhr, an Sonntagen 10-1 Uhr.
Prospekt und Auskunft frei.

Giesege's
Handelslehranstalt,
Halle a. S., Zinkgartenstr. 15 (Nähe Hauptpost), Fernr. 3018
lehrt gründlich kaufmännische und landwirtschaftliche Buchführung, Rechnen, Feldmessung, Stenographie, Schönschrift, Maschinenschriften, Korrespondenz, Sprachen usw., vollständige Kontraktpraxis.
Vierteljahren-, Halbjahren- und Jahres-Kurse.
Eintritt täglich oder am 2. April usw.

Pädagogium Blankenburg (Harz)
Der, zur Auss. von Zeugn. f. d. einj. freim. Dienst und der Reise f. d. II. Aufnahmeoberzeit. Halbjährliche Versetzungen. Prospekt kostenfrei d. d. Dir. Prof. Krieger.

Stadt Realprogymnasium
Solbad Frankenhäuser a. Kyff.
Preussische Lehrpläne.
Abschlussprüfungen zu Ostern und Michaelis.
Schüler können zu jeder Zeit in ihre Kenntnisse entsprechender Klasse einreihen. Beginn des neuen Schuljahres Dienstag, den 17. April. Aufnahmeprüfungen tags zuvor. Anmeldungen werden schon jetzt entgegen genommen.
Auskunft erteilt die Direktion.

vorm. Dr. Fischersche Vorbereitungs-Anstalt
Leit. Dr. Schünemann
Berlin W. 57, Zietenstr. 22-23, für alle Militär- u. Schul-Prüfungen, auch I. Danien. Unterricht, Disziplin, Tisch, Wohnung von d. höchsten Kreisen vorzüglich empfohlen. Hervorragende Erfolge in 28 Jahren besanden 2727 Zöglinge: u. a. 3076 Fahnenjunk. 947 Einj. 1916 u. a. 30 Abit. Bereitet zu allen Prüfungen, auch inval. oder beurlaubte Offiziere zur Rekrutierung von.

Jahns Handelslehranstalt Kilmienthal Sa. Gegr. 1897.
Höh. kaufm. u. real. Ausbildung. Dauernd gültige Erfolge. 1000 Schüler in 5 Erdteilen. Deutsche Geistespflege. Erste Empfehlungen. Fruchtbare Gebirgsgegend. Schillerheim. Prospekt.

Grossherzogin Musik- u. Orchesterschule zu Weimar.
Ausbildung in allen Fächern der Tonkunst. Opern- und Schauspielschule. Oefentliche Aufführungen. Staatliche Beförderungen für Solisten und Lehrkräfte.
Beginn des Sommerhalbjahrs Montag, den 16. April. Aufnahmeprüfungen am 13. und 14. April, vorm. 10-12 Uhr. Schriftliche Remedialen jederzeit. Näheres durch das Sekretariat kostenlos.
Die Direktion der Grossherzogin Musikschule:
Professor Bruno Hinze-Reinhold.

Makulatur
(alte Zeitungen) zu verkaufen in der Geschäftsstelle bietet Rettung.

Ein Posten
etwas zurückgesetzter, aber noch gut erhaltener **emaillierter Stahlblech - Kessel**
zum Preise von Mk. 15.— und billiger hat abzugeben
Maschinen-Abteilung der Thüringer Hauptgenossenschaft, Erfurt, Moltkestr. 89.

Feldbahngleis
50 — 60 cm Spur mit Wagen
3/4 — 1/2 cbm Inhalt kauft sofort
Eisenbahnbau-Gesellschaft Becker & Co. G. m. b. H.
Berlin W. 35, Postamtstr. 25, Fernsprecher: Nollendorf 1440-1448, Drahtnachrichten: Baudetrieb Berlin.

Central-Heizungen
Sachse & Co. HALLER
Luftungs-Anlagen, Trocken-Einrichtungen, Koch-, Wasch-, Bade-Anlagen.
Heizungen vom Küchenherd aus.
Königliche Heizungs-Firma am Platz
Tel. 400 - Telegraf-Adr. Warmwasserheizelei. Welt über 2000 Aufnahmen.

Geldverkehr
1. Hypothek
gründet auf Grundbesitz an neuer Straße vor Halle in sehr ausgiebiger Lage. Neue Lage von gerichtlich verbrieftem Sachverständigen kann vorgelegt werden. Näheres durch G. H. Fischer, Halle S., Hitz Promenade 26.

Vermischtes
Obst fehlt!!
Tragbare, starke Büsche und Spaliere geben sogleich reiche Ernten! Grosser Vorrat in Massen-ertragsarten. Verlangen Sie Gartenerzeugnis Nr. 23 unentgeltlich von Ed. Poenicke & Co., m. b. H., Obstbauerschulen in Delitzsch.

Universität Jena.
Sommersemester beginnt am 16. April. Vorlesungsverzeichnis verendet kostenlos. Universitätsamt.